



- E-Bike inklusive
- Weinprobe in Bitti
- Radeln an der berühmten Costa Smeralda

Mit dem E-Bike durch Sardinien Norden 8-Tage-Radreise



max. Radkilometer pro Tag: 65 km | max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 6 Std. | Gesamtstrecke: 312 km

Sardinien – kleiner Kontinent im Mittelmeer. Insel der Hirten, der Strände und des Jetsets an der Costa Smeralda. Die zweitgrößte Mittelmeerinsel überwältigt mit türkisblauem Meer, grandiosem Gebirgspanorama und einmaligen Kulturlandschaften. Mühelos erleben wir mit dem E-Bike die facettenreiche Schönheit der Insel abseits der großen Straßen.

1. Tag: Anreise nach Sardinien

Sind Sie bereit für eine Woche Sardinien? Eine abwechslungsreiche Woche steht Ihnen bevor. Nach dem Flug nach Olbia fahren wir in den Norden zu unserem ersten Rundreisehotel bei Porto Cervo. Die Costa Smeralda lädt mit ihrem smaragdgrün schimmerndem Wasser zu einem Spaziergang ein. Am frühen Abend treffen wir im Hotel unsere Reiseleitung und stimmen uns beim gemeinsamen Abendessen auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag: Traumhafte Costa Smeralda

Nach einem reichhaltigen Frühstück auf der Terrasse fahren wir mit unseren E-Bikes auf einer kleinen Küstenstraße entlang schönster Buchten bis nach Porto Cervo – Treffpunkt des internationalen

Jet-Sets. Die Stadt entzückt mit mediterranen Häusern, einer kleinen Piazza, vornehmen Boutiquen und einem noblen Yachthafen. Verbringen Sie Ihre Mittagspause doch bei einem Spaziergang am Hafen oder mit einem Bad in einer der türkisfarbenen Buchten. Anschließend radeln wir ins Hinterland der Costa Smeralda bis zum pittoresken Bergdorf San Pantaleo. Zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker haben hierher inmitten der Landschaft aus Granitbergen und Tafoni-Felsen zurückgezogen und lassen sich von der malerischen Umgebung inspirieren. (F, A) 51 Rad-km, ☉ ca. 5 Std.

3. Tag: Auf nach La Maddalena

Mit dem Fahrrad begeben wir uns auf eine Fahrt entlang der malerischen Küstenlinie

bis nach Palau. Von dort aus setzen wir mit der Fähre über zu dem bezaubernden La Maddalena-Archipel in der Straße von Bonifacio. Die Maddalena-Inseln zählen zu den erlesensten Juwelen, die das Mittelmeer zu bieten hat: Aufgrund der geringen Wassertiefe und des hellen Meeresbodens aus Granitsand erstrahlt das Meer um diese Inseln in endlosen Nuancen aus Türkis, Marineblau und Smaragdgrün. Auf einer der prachtvollsten Panoramastraßen Italiens umfahren wir die ganze Insel. Am Abend lädt das beschauliche Städtchen La Maddalena zu einem geruhlichen Flanieren ein. Genießen Sie die Ruhe und Idylle, wenn die Tagesbesucher wieder zum Festland zurückkehren. (F, A) 40 Rad-km, ca. 4 Std.

4. Tag: Caprera

Das Insel-Archipel umfasst 23 Inselchen – heute lernen wir die zweite Insel des Archipels kennen. Über einen Damm radeln wir zur weitgehend unbewohnten Nachbarinsel Caprera. Diese ist seit 1982 Naturreiservat und beheimatet unzählige seltene Vogelarten und freilebende Ziegen, die der Insel ihren Namen gaben. Im ehemaligen Wohnhaus des sardischen Freiheitskämpfers Giuseppe Garibaldi erfahren wir allerhand Interessantes über die Geschichte der Inseln. Später erwartet uns ein reichhaltiges sardisches Picknick. Am Nachmittag setzen wir wieder über auf das „Festland“ und gelangen auf kleinen Straßen nach Santa Teresa di Gallura. Bei guter Sicht können wir in der Ferne das spektakulär gelegene Bonifacio auf Korsika erblicken. Der Bus bringt uns schließlich zu unserem nächsten Hotel. (F, A) 59 Rad-km, 🕒 ca. 5,5 Std.

5. Tag: Das Hinterland Sardinien

Am Morgen besichtigen wir heute eine Nuraghe, wie die uralten sardischen Turmbauten genannt werden. In der Bronzezeit gab es Abertausende dieser Steintürme, von denen auch heute noch etliche Tausend auf der ganzen Insel verstreut zu finden sind. Durch Korkeichenwälder und Weinberge gelangen wir anschließend nach Calangianus, einem der Zentren der Korkherstellung auf Sardinien. Der weltweite Export von Kork zählt zu den wichtigsten Standbeinen der Wirtschaft. Traumhafte Ausblicke bietet die Radstrecke am Nachmittag: Auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke im Hinterland Sardinien erreichen wir das Weindorf Monti. In unserem Hotel oberhalb des kleinen Dorfes Bitti werden wir zum Abendessen erwartet. (F, A) 57 Rad-km, 🕒 ca. 5,5 Std.

6. Tag: Entlang des Monte Albo

Am Morgen haben wir etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang durch den Ort Bitti. Um aber der Frage auf den Grund zu gehen, warum in Sardinien der Anteil der Hundertjährigen mehr als doppelt so hoch ist wie im Schnitt der Weltbevölkerung, müssen wir in die faszinierende Bergwelt eintauchen. Es folgt eine Panorama-Radtour durch das sardische Hinterland. Der Monte Ortobene, der Hausberg der Nuoresen, bleibt stets in Sichtweite. Gegen Mittag erwartet uns ein schmackhaftes Picknick in den Weinbergen. (F, A) 40 Rad-km 🕒 ca. 5,5 Std.

7. Tag: Nationalpark Gennargentu

Der Bus bringt uns heute in den Gennargentu Nationalpark. Von einem Plateau inmitten von uralten Eichen überblicken wir den grünen Osten der Insel. Nach we-

nigen Kilometern erreichen wir dann das einst berühmte Banditendorf Orgosolo. Hier faszinieren uns die unzähligen prächtigen Wandmalereien, die sogenannten Murales, die den Ort wie eine Open-Air-Galerie erscheinen lassen. Sie behandeln vielfach sozialkritische Themen wie Krieg, Faschismus, Kapitalismus und Armut. Nach einem schmackhaften sardischen Picknick auf einem nahe gelegenen Agriturismo geht es abwärts bis an die wilde Küste. Im beschaulichen Küstenort Cala Gonone erreichen wir unser letztes Hotel. (F, A) 65 Rad-km, 🕒 ca. 6 Std.

8. Tag: Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es Abschied nehmen von Sardinien mit seinen vielfältigen Facetten. Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit zu einem Cappuccino oder Eis. Sie fahren nach Olbia und treten von dort Ihre Rückreise nach Deutschland an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Mit dem E-Bike durch Sardinien Norden

8-Tage-Radreise

Termine und Preise 2025 in €

R 235H406

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Olbia (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausgewählte Transfers im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Radtouren und Wanderungen laut Programm
- Insel-Archipel La Maddalena
- Monte Ortobene und Nuoro
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Porto Cervo	2 Colonna Resort	★★★★
La Maddalena	1 Hotel Excelsior	★★★★
Santa Teresa di Gallura	1 Colonna Grand Hotel Capo Testa	★★★★
Bitti	2 Su Lithu ¹	★★★★
Cala Gonone	1 Dorada	★★★★

¹ Am Reiseterrmin 11.05.25 wohnen Sie nur eine Nacht in Bitti und die letzten zwei Nächte im 4-Sterne-Hotel Dorada in Cala Gonone.

Weitere Informationen

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten (ca. € 39 p. P.) vor Ort unter der Reisegruppe auf.